Marion Schardt-Sauer

CORONA-INFEKTIONSGESCHEHEN IM LANDKREIS THEMA IM LANDTAG

03.02.2021

LIMBURG - Die Diskussionen um die hohen Infektionszahlen im Landkreis Limburg-Weilburg haben den Hessischen Landtag erreicht. In einer kleinen Anfrage der Limburger FDP-Landtagsabgeordneten Marion Schardt-Sauer und dem gesundheitspolitischen Sprecher der Freien Demokraten Yanki Pürsün wird den Ursachen für das aktuell hohe Infektionsgeschehen im Landkreis Limburg-Weilburg nachgegangen.

Der Landkreis Limburg-Weilburg lag teilweise bei der Inzidenz im Spitzenbereich. Tägliche Zahlen werden anders als in den meisten anderen Landkreisen nicht veröffentlicht. Die Freien Demokraten im Hessischen Landtag wollen von der Landesregierung nicht nur wissen, ob sie den Landkreis Limburg-Weilburg bezüglich der Bewältigung des Infektionsgeschehens unterstützt, wie regelmäßig in Altenheimen und Krankenhäusern Corona-Tests durchgeführt werden und was über das weitere Infektionsumfeld im Landkreis Limburg-Weilburg seit November bekannt ist. Sondern sie wollen vor allem auch wissen, wie die Landesregierung die Infektionsgefahr im Landkreis Limburg-Weilburg einschätzt, wenn ein großer Teil der Infektionen in den medizinischen und pflegerischen Einrichtungen stattfindet und die Bürger sich in hoher Zahl an die AHA+L-Regeln halten. Schardt-Sauer kommentiert: „Die teils sehr hohen Zahlen konnten bisher weder ge- noch erklärt werden.“

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=214

Es herrscht ein Mangel an verlässlichen Daten und der nötigen Transparenz. Wir brauchen aber dringend beides: Für einen lokalen Fahrplan raus aus der Krise benötigen wir Information über das genaue Infektionsgeschehen vor Ort, um die geeigneten Maßnahmen ergreifen zu können für den Schutz unserer Gesundheit und gleichzeitig unserer Wirtschaft.“ Um das Vertrauen und die Unterstützung der Bevölkerung nicht zu verlieren, ist in den Augen der Freien Demokraten mehr Transparenz unabdingbar.

„Auch um die aufkommende Unruhe und die nicht zielführenden Spekulationen, wer wann wo Schuld an hohen Infektionsgeschehen hat, im Keim zu ersticken. Gut, dass das die Sache jetzt auf Landesebene in den Blick genommen wird“, so Schardt-Sauer abschließend.

Anfrage Corona Infektionsgeschehen im Landkreis

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=214